

Frauenarbeitschule Hall.
 Donnerstag den 7. Januar 1892 beginnt ein neuer Kurs
 Anmeldungen nimmt entgegen
Der Schul-Vorstand
 Rektor Mailänder.
 B a d n a n g.
Bekanntmachung,
 Bürgerauswahlwahl betr.
 Nachdem bei der am 22. d. Mts. stattgehabten Wahl des Bürgerauswahls für die Jahre 1892-1894 nicht mehr als die Hälfte der Wahlberechtigten abgestimmt hat, so wird die Wahlhandlung am
Donnerstag den 24. d. M., vormittags 10 Uhr
 fortgesetzt und an diesem Tage mittags 12 Uhr ohne Rücksicht auf die Zahl der abgegebenen Stimmen endgültig abgeschlossen.
 Die Wahlberechtigten, welche noch nicht abgestimmt haben, werden aufgefordert, am Donnerstag den 24. d. M. in der festgesetzten Zeit noch ihre Stimmzettel persönlich auf dem Rathhaus vor der Wahlkommission abzugeben.
 Den 23. Dez. 1891. Stabschultheißenamt. O d.

Zu Weihnachts-Geschenken!
Cigarren! Preis pro 100 St.
 La Favorita W. 2. 20
 Zues " 2. 70
 La Circassia " 2. 70
 La Florida " 3. -
 Congo " 3. 20
 Filota " 3. 30
 Fontana " 3. 50
 Pythia " 4. -
 Venudo " 4. 20
 Wanglötchen " 4. 40
 Cuba Manila " 4. 40
 Puppenfee W. 4. 60
 Jubilo " 4. 70
 Hermanos " 5. 20
 Schwalbe " 5. 20
 Carolina " 5. 40
 Figaro " 5. 50
 Imperial " 5. 0
 La Perle " 7. -
 St. Hubertus " 7. 20
 Pichstein " 7. 40
 La Belleza " 8. -
 In Paketen von 10 Stück sehr zu empfehlen
 Buella Abajo 30 Pf. Cigarillos Habana 55 Pf
 Cuba Land 50 Pf. El Sitimat W. 1. - Pf.
 Sämtliche Cigarren sind in hochfeiner Qualität und aus nur bestrenommierten Fabriken.
Paul Henninger.
 Nur gut gelagert und preiswert.

B a d n a n g.
Zu Weihnachts-Geschenken
 empfiehlt in reichhaltigster Auswahl
Schwarze & farbige Kleiderstoffe
 Damen- & Kinderschürzen | Kinderkleider, Mittel
 Umschlagtücher, Kapuzen | Taschentücher & Strümpfe
 Korsetts, Tricotailen | Kragen, Kravatten
 Seidene Tücher, Shawls | Manschetten, Hüßes.
 Weiße, farbige und Normal-Hemden.
 Eine große Partie Halbflanell-Reste
 zu Kleidern passend.
G. M a n e r,
 vom R. Beutlers Wwe.

B a d n a n g.
Schlittschuhe
 in größter Auswahl, sowie
Kinderschlitten
 empfiehlt billigst
Ab. Jienstamm sen.
Neujahr-Gratulations- & Witzkarten
 sowie Ziehkarten in schöner Auswahl,
 Photographien der Stadt Badnang
 empfiehlt billigst
G. Albrecht, Buchbinder.

Liederkrantz & Badnang.
Weihnachts-Feier
 mit Gabenverlosung
 ■ M i l i t ä r m u s i k ■
 am Samstag den 26. Dezbr. (Stephansfeiertag)
 im Schwanenlaal.
 Die verehrl. passiven Mitglieder nebst Familien werden hiezu freundlichst eingeladen. Anfang abends 7 Uhr.
 Nichtmitglieder W. 1. - Eintritt.
Der Ausschuß.

B a d n a n g.
Gesang-Verein „Eintracht.“
 Samstag den 26. Dezember
Weihnachts-Feier
 mit Gabenverlosung
 im Saale des Cafe Harklin.
 Unsere verehrl. passiven Mitglieder mit Familie sind hiezu besonders freundlichst eingeladen. Anfang abends 7 Uhr.
 Eintritt für Nichtmitglieder 50 Pf., je eine Dame frei.
Der Ausschuß.

B a d n a n g.
Der hiesige Liederkrantz
 hält seine
Weihnachtsfeier mit Gabenverlosung
 am Stephansfeiertag, den 26. Dezbr., im Gasthaus z. Lamm
 ab und ladet hiezu sämtliche Mitglieder mit Familien, sowie alle Öbner des Vereins freundlich ein. Anfang abends 6 Uhr.
Der Ausschuß.

B a d n a n g.
Der ev. Männer- & Jünglingsverein
 hält am Samstag den 27. Dezbr. im Saale des Gasthofs z. Schwanen eine
Weihnachtsfeier
 ab und ladet hiezu seine Ehrenmitglieder, sowie seine Freunde und Öbner hiedurch ergebenst ein. Anfang präzis 7 1/2 Uhr.
Der Vorstand.

Antislaverei-Lose
 erster Klasse, die bei mir gekauft wurden, können bis 31. Dez. zur Erneuerung für die zweite Klasse gegen Bezahlung von 2 M. 25 Pf. für 1/10 Los zur Beförderung der Abstempelung abgegeben werden.
C. Weismann.
B a d n a n g.
 Samstag (Stephansfeiertag), von nachmittags 3 Uhr an, findet bei mir gutbesetzte
Tanzmusik
 (Blechmusik) statt, wozu ergebenst einladet
Fr. Würth.
 Meine gut eingerichtete
Schletereier
 mit Wasserkraft empfehle ich bestens und bemerke, daß Freitag und Samstag geschliffen wird.
Meistermeister A. Boll
 Wohnung 1 Trepp hoch
 an der Angerstraße.
Stangen
 zu Gartenzäunen von 4-10 m Länge
 hat zu verkaufen
Johann Kübler.

Neuere Nachrichten.
 Samstag den 26. Dez. Der verehrl. Ausschuß des hiesigen Liederkrantz hat für die hiesige Weihnachtsfeier am Samstag den 26. Dezbr. im Cafe Harklin die hiesigen Mitglieder mit Familie besonders freundlichst eingeladen. Anfang abends 7 Uhr. Eintritt für Nichtmitglieder 50 Pf., je eine Dame frei. Der Ausschuß.

B a d n a n g.
J. A. Winter
 empfiehlt zu
Weihnachtsgeschenken
 Rein wollene
W e i ß e W e ß e n .
 Jaquard-Decken
 Reise-Decken.
 Bügel-Decken
 in weiß und farbig.
 Tisch- & Kommode-Decken
 in geschmackvoller Auswahl.
 Bett-Überwürfe
 weiß und farbig.
 Bett-Vorlagen
 in den schönsten Mustern.
 Normal- & Reform-
 Hemden
 für Damen und Herren
 von W. 1.50 an.
 Weiße
Herren-Hemden
 Kragen, Manschetten
 Vorhemden
 bestes Fabrikat zu billigen Preisen.
KRAVATTEN
 das neueste, grösste Auswahl.
Damenschürze
 schwarze und farbige in neuem
 Sortiment.
Herren-Cahenez
 in Wolle u. Seide, reichste Auswahl.
Woll-Waren
 in größter Auswahl.
 Fertige
Kinder-Kleider
 sowie
Tricot-Anzüge
 für Knaben in guten Qualitäten.

Weinblüten-Duft
 von Carl IOHN & Co., Berlin.
 verbreitet beim Zerstäuben in Zimmern ein erfrischendes feines Aroma, und ist ein liebliches Parfüm für das Taschentuch, pr. Flac. M. 1 & 1.50 zu haben bei
C. Trunk, Droguenhandlung.
Photographie.
 Jeden Sonntag durch
C. Oswald, Photograph.

Zu Weihnachten 1891.
 Ehre sei Gott in der Höhe! Der Kampf um das Dasein ist bei allen Erleichterungen im Erwerbsleben erbitterter und schärfer als je geworden; die Arbeitsgelegenheit ist wohl da, aber die Arbeit wird vielfach nur verdrossen und mühsam verrichtet, denn je höher die Löhne steigen, um so weniger denkt die Arbeiterwelt noch daran, Gott die Ehre zu geben und ihm zu danken und für die Güte des Lebens überhaupt, für die Gesundheit und für ausreichende Nahrung, für Speise und Trank, für Obdach und Bekleidung, für den Lohn und die Arbeitsgelegenheit. Die Wohlthaten der besseren Wohnung, der größeren Sicherheit der Person und des Eigentums, des billigen und erleichterten Verkehrs, der zweckmäßigen Einrichtungen in der Gesundheitspflege, die Fortschritte in der Erziehung und im Unterrichtsweesen, die vielfache gemeinnützige Fürsorge von Staat und Gemeindegliedern, welche bemüht sind, Missethätigen vorzubeugen, ja selbst jene glorreichen sozialen Maßnahmen, welche unter dem Kollektivnamen der Sozialreform unter den ersten drei deutschen Kaisern im Reich sich zu einer musterhaften wohlthätigen Institution zu entwickeln versprechen, kurzum alle Besserungen der wenig bemittelten Klassen der Bevölkerung drängen bisher selber mehr zu einer Steigerung der Ansprüche an die Obrigkeit und an das Parlament, als zum Ausdruck eines Dankes der Bevölkerung und zu Kundgebungen der Zufriedenheit. Der an sich natürliche Dank an

Großberlach.
Bügellaufen
 ist hier ein Wintersport.
 Abholungstermin 8 Tage gegen Er-
 satz der Fütterungskosten.
 Den 22. Dezember 1891.
 Schultzeisenamt.
 Wenzel.
 Rudersberg.
 Wegen Aufgabe des Fuhrwerks ver-
 kauft Unterzeichneter am
Montag den 28. Dezbr.
 ca. 40 Meter darrs buhones
Scheiterholz
 Zusammenkunft morgens 10 Uhr an
 der Kreuzstraße Amersbach u. Winnen-
 den. Das Holz ist alles an der Ru-
 dersberger Straße. Abfahrt sehr gut.
 Kellmeth, Bäder.
 In schöner Auswahl empfiehlt
Filz- & Seidehüte
 Mützen,
 sowie
 Winter Schuhwaren
 Krägen u. Kravatten
 Hosenträger
 Spazierstöcke u. Regenschirm
A. Stöckle, Hutmacher.
J. G. Wieland
Sebler & Kürschner
 empfiehlt zu
Weihnachtsgeschenken
 Belzmützen, Mütze, Boa,
 Handschuhe, Kravatten und
 Kragen, Hosenträger, Filzhüte
 in schöner Auswahl zu den billigsten Preisen.
 Gegen doppelt Handschuh-
 heit sind Aulehen in Beträ-
 gen von
500 bis 25000 M.
 auszuleihen Informativscheine an
S. Beittinger,
 Hypothekengeschäft Heilbronn.
Güterzieler
 übernimmt zum Verkauf fortwährend
 der Dbiqe.

B a d n a n g.
Ferd. Kapphan
 empfiehlt zu
Weihnachtsgeschenken
 alle Arten
Pelzwaren
 als Mütze
 Belzmützen
 für Herren und Knaben
 Belzbarretts
 Alle Sorten von
 Handschuhen
 Filzhüten
 in allen Fassonen und Preislagen
 Schlipse
 Kragen & Manschetten
 Unterhosen u.
 Unterwämser
 zu den äußerst billigen Preisen.

B a d n a n g.
 Von Dienstag den 29. d. M., nach-
 mittags von 2 Uhr ab, gebe ich für die
 noch folgenden Tage d. J. im Gasthof
 z. Schwanen
Unterricht
 in Herstellung einer sehr hübs-
 chen Gratulationskarte u. mache
 ich besonders meine frühere Schülerinnen
 auf diese reizende Neugier aufmerksam.
 Im Schaufenster des Herrn Kauf-
 mann R. Schencker sind 2 Rosen
 ausgestellt.
Frau Dr. Ruding.

B a d n a n g.
Dankagung.
 Für die liebevollen Beweise
 herzlichster Teilnahme während
 dem Kranken- und beim Hin-
 scheidender meiner lieben Mutter,
 für die Blumenpenden und ehr-
 nende Begleitung zum Grabe
 danke herzlich
 der trauernde Sohn
 Gottlieb A. B. e.
B a d n a n g.
Liebesgaben
 für das Samariter-Haus Reichenberg
 und für die Dientboten-Heimat Fell-
 bach und Stammheim nimmt gerne
 entgegen
L. Hübel.
Rechnungen
 in verschiedenen Größen hält vorrätig und
 fertigt an die
 Buchdruckerei von Fr. Stroß.

Unterweischach.
Krieger-Verein.
 Am Samstag den 26. Dezbr.
 (Stephansfeiertag) wird im Gasthaus
 z. Sirsch hier die
Christbaumfeier
 mit Gabenverlosung
 abgehalten.
 Die verehrl. Ehrens, passiven und
 aktiven Mitglieder, sowie Freunde dieser
 Sache werden zu zahlreicher Beteiligung
 eingeladen. Jedes Mitglied hat das
 Recht, 2 Familienangehörige einzuführen.
 Eintritt für Nichtmitglieder 20 Pf.
 Anfang abends 6 Uhr.
Der Ausschuß.
 Nächsten Samstag (Feiertag)
Tanz-
 Unterhaltung
 wozu freundlichst
 einladet
Frank z. deutschen Kaiser.
Salvator
 über die Feiertage
 im Schwanen.
 B a d n a n g.
 Auf bevorstehende Feiertage und fort-
 während bis Neujahr habe ich ausge-
 zeichnetes
Doppel-
 Bier
 nach Münchner Art
 gebraut, von der Stuttgarter Brauerei-
 Gesellschaft im Aufschank und ladet dar-
 zu freundlichst ein
Ganzmann z. Friedenslinde.
 Ueber die Feiertage
 hochfeines
Salvator-
 Bier
 im Döfen.
 Schöllhütte.
 Ueber die Feiertage
Mebel-
 Suppe
 mit hochfeinem Stuttgarter Lagerbier
 bei
Karl Sailer z. Löwen.
 Gattenweiler.
Samstag und Sonntag
Mebelsuppe
 bei gutem Doppelbier
 wozu freundlichst einladet
 Kurz z. Köhle.
Neujahr-Karten
 werden billig angefertigt in der
 Buchdruckerei von Fr. Stroß.

B a d n a n g.
Der ev. Männer- & Jünglingsverein
 hält am Samstag den 27. Dezbr. im Saale des Gasthofs z. Schwanen eine
Weihnachtsfeier
 ab und ladet hiezu seine Ehrenmitglieder, sowie seine Freunde und Öbner hiedurch ergebenst ein. Anfang präzis 7 1/2 Uhr.
Der Vorstand.

B a d n a n g.
Dankagung.
 Für die liebevollen Beweise
 herzlichster Teilnahme während
 dem Kranken- und beim Hin-
 scheidender meiner lieben Mutter,
 für die Blumenpenden und ehr-
 nende Begleitung zum Grabe
 danke herzlich
 der trauernde Sohn
 Gottlieb A. B. e.
B a d n a n g.
Liebesgaben
 für das Samariter-Haus Reichenberg
 und für die Dientboten-Heimat Fell-
 bach und Stammheim nimmt gerne
 entgegen
L. Hübel.
Rechnungen
 in verschiedenen Größen hält vorrätig und
 fertigt an die
 Buchdruckerei von Fr. Stroß.

hätte und dann erst begriff sie, wie notwendig es ge-
 worden war, bei allem Ehn wieder Gott die Ehre zu
 geben und wie zeitgemäß auch dieser erste Teil der
 Weihnachtsbotschaft war: Ehre sei Gott in der Höhe!
 Zu unserem Glück blieb unserem Reiche der Friede
 erhalten, so daß der friedlichen moralischen Gesandung
 des Volkslebens die große Gefahr einer neuen schred-
 lichen Kriegsperiode, welcher man stützliche Verrohung
 von zahlreichen Volksteilen gern in die Schuhe ge-
 schoben hätte, erparat blieb. Hoffen wir, daß der
 Kriegszustand auf dem Gebiete der Arbeit und des
 Erwerbslebens, der sich in den Strides und Arbeits-
 anschlüssen - auf dem sozialen Gebiete - fund-
 giebt, durch friedliche Verhandlungen in der Lohnfrage
 bald beendet werde. Erst dann wird die hehre Weib-
 nachtsbotschaft voll und ganz zur Geltung kommen:
 Friede auf Erden! Der soziale Krieg ist der
 fürchterlichste, sein Ende ist nur erreichbar durch ein
 gegenseitiges Entgegenkommen, wie es sich in diesem
 Jahre des Heils und des Friedens in weitestem Maße
 betätigen möge.
 Die Erhaltung des Friedens bleibt leider dem
 französisch-russischen Zweibund gegenüber ein ungelöstes
 Problem, wenn wir auch dem mit England vereinten
 Dreibund gegenüber das Beste von der Zukunft hoffen:
 Wer Gott vertraut und seiner eigenen Kraft, wie
 Deutschland, hat nicht auf Sand gebaut, und so hoffen
 wir, Gott werde mit uns sein und mit unserer Friede-
 nshoffnung, auf daß auch dieses Weihnachtsfest
 „den Menschen ein Wohlgefallen!“

Wirttembergische Chronik. Badnang, 22. Dez. Gestern nachmittag fand in Saale des Cafe Herten eine Versammlung des Altertums-Vereins statt...

Ablegung der Waffen, welche damals auch die Gesellen trugen, verordnet. Zur Veranschaulichung trägt der Redner eine solche „Aufgabe“ mit Spruch und Zeremoniell vor...

Stuttgart, 21. Dez. Seine Königlich Majestät haben aus Anlaß des Ablebens des früheren Domänenpächters Stodmayer in Nüchternberg, der am 18. d. Mts. im 91. Lebensjahre gestorben ist...

Stuttgart, 21. Dez. Seine Königlich Majestät die Königin begaben sich heute mittags bei der Bahn nach Ludwigsburg mit der Prinzessin Pauline, welche letztere wie alljährlich dalehst in das königliche Schloss etwa 150 Armeen von Ludwigsburg, Kornweiskheim, Pfaffelsheim, Adweil, Redarwägingen, Hohenheim, Eglosheim und Alpersberg zu Weihnachten besuchte...

Stuttgart, 21. Dez. Gestern vormittags stürzte ein zur elektrischen Kraftübertragung nach Heilbronn gehöriger, 140 Jrs. schwerer Maschinenteil, welcher dem Kanal des Zementwerkes entlang transportiert wurde, vom Wagen herab, überschlug sich und fiel in den Kanal...

Stuttgart, 21. Dez. Gestern vormittags stürzte ein zur elektrischen Kraftübertragung nach Heilbronn gehöriger, 140 Jrs. schwerer Maschinenteil, welcher dem Kanal des Zementwerkes entlang transportiert wurde, vom Wagen herab, überschlug sich und fiel in den Kanal...

Stuttgart, 21. Dez. Gestern vormittags stürzte ein zur elektrischen Kraftübertragung nach Heilbronn gehöriger, 140 Jrs. schwerer Maschinenteil, welcher dem Kanal des Zementwerkes entlang transportiert wurde, vom Wagen herab, überschlug sich und fiel in den Kanal...

Der Fels des Verfluchten. Historische Erzählung von W. Grothe. (Fortsetzung.) Der geheimnisvolle Schicksal...

Endlich trat er tief erschüttert vor den Jaren mit den Worten: „Ich komme, dich zu bitten, mich von dir zu lassen, da mir hier der Tod droht.“

„Ich glaube, man treibt Scherz mit dir,“ meinte Alexei Michailowitsch. „Man deutet mir an, daß mein Todesurteil in drei Tagen ausgeführt werden würde.“

„Ich glaube es schon selbst,“ schickte die Diener fort, verriegelte die Thür und begab sich zu meinem Lager. „Ich glaube es schon selbst,“ schickte die Diener fort, verriegelte die Thür und begab sich zu meinem Lager.“

Stuttgart, 21. Dez. Gestern vormittags stürzte ein zur elektrischen Kraftübertragung nach Heilbronn gehöriger, 140 Jrs. schwerer Maschinenteil, welcher dem Kanal des Zementwerkes entlang transportiert wurde, vom Wagen herab, überschlug sich und fiel in den Kanal...

Stuttgart, 21. Dez. Gestern vormittags stürzte ein zur elektrischen Kraftübertragung nach Heilbronn gehöriger, 140 Jrs. schwerer Maschinenteil, welcher dem Kanal des Zementwerkes entlang transportiert wurde, vom Wagen herab, überschlug sich und fiel in den Kanal...

Stuttgart, 21. Dez. Gestern vormittags stürzte ein zur elektrischen Kraftübertragung nach Heilbronn gehöriger, 140 Jrs. schwerer Maschinenteil, welcher dem Kanal des Zementwerkes entlang transportiert wurde, vom Wagen herab, überschlug sich und fiel in den Kanal...

Kleine Extra-Beilage zum Murrthal-Boten.

Donnerstag den 24. Dezember 1891.

Aussteuer-Artikel: Bettfedern, Fertige Betten, Bettbarchent, Geschäftsprinzip: Beste Qualitäten! H. Prinz, Murrhardt.

Bier-Depot. Eine gutgehende Wirtschaft in Badnang wird zu pachten gesucht, dieselbe muß mit den nötigen Kellereien versehen und sich als Depot für eine renommierte Brauerei eignen.

MAGGI'S SUPPENWÜRZE. Dem liebenswürdigen Fräulein M. W. zu ihrem Geburtsfeste ein bonnerndes Hoch! Viele Verehrer.

Öffentliche Ladung. Der 34 Jahre alte zu Unterohrn, Gemeinde Schönbühlbrunn O. M. Dehningen geborene, zuletzt in Oppenweiler O. M. Badnang wohnhafte verheiratete Bäcker Robert Matthäus Diez...

Rudersberg. Laubholz-Stammholz-Verkauf. Am Mittwoch den 13. Januar, nachmittags 1 Uhr auf hiesigem Rathause aus dem Gemeindegeld Dornhau...

Rechts in dem abgelauenen durch Entscheidung, wie richtiger Wid er. 2 eine Gebührens-Brand-2 durch die Oberamts-Justiz sein werden, die hiesigen Spätere bis (angebäude) je genau be- t des Schenkungsproto- kolls-Anträge unter der der Summe nach ange- geben, ganz außer erant. Schü.

Wer Husten hat, versuche die seit Jahren bewährten u. hochgeschätzten ersten Spitzweigerich-Bonbons in Packeten à 20 und 40 Pfg. Spitzweigerich-Br.-Saft in Flaschen à 50 Pfg. und höher von Carl Nill in Stuttgart. Nur echt in Badnang bei M. Roser, obere Apotheke, und G. Grün, in Sibboldswei- ler bei S. Schausler, in Groß- asbach bei J. Erb.

Zahnarzt. „Dentia“ stillt augenblicklich jeden auch rheumatischen Zahnschmerz von überraschender Wirkung. Allein erhältlich per Fl. 50 Pfg. in den Apotheken von C. Weil und M. Roser.

Bei der am 22. und 24. Dezember 1891 vorgenommenen Wahl haben 209 wahlberechtigte Einwohner abgestimmt und wurden hierbei zu Mitgliedern des Bürgerausschusses gewählt auf die Dauer von 3 Jahren bis Ende 1894 die Herren: 1) Gottlieb Jung, Metzger und Wirt mit 162 Stimmen

Bestellungen auf den Murrthalboten mit Unterhaltungsblatt für das I. Quartal 1892 nehmen alle R. Postämter, Postboten und unsere Agenten entgegen. Die Redaktion.

Württemberg
Badnang, 22. Decbr.
in Saale des Cafe Halls
des Literarums. Der
jenseitigen spärlichen Besu
unbedingt nur dem Um
muß, daß die Geschäftst
Weihnachtsfeierungen mit
Der Vorstand des Verein
Hämmerle eröffnete die
Herrn Präzeptor Sting
Wort zu dem Vortra
wesen" und "Wandern"
16.—19. Jahrbüchern".

nach den vorhandenen alter
die Werkstätte die einzige
merkenswerthe gewesen.
Werkstätte war bei Lehrlin
genossenschaft. Alle seine
rauf gerichtet durch selbst
es zum richtigen Gesellen
und sich den ganzen Umf
anzueignen. Durch Geles
nungen war das Lehrlin
nabenebestimmungen streng
Fählichkeiten umgeben.
Geburt und die Aufnahme
eines "geschworenen" Meis
Gebühren. Unterschiede w
"gesperren" und "gewon
Handwerken gemacht.
den einzelnen Gewerben al
gen, ebenso solche über De
zeit; auch in Bezug auf
der Lehrlinge waren Aus
angehörigen festgesetz
Ausbildung der Lehrlinge
Handwerks große Bedeutu
herbrechen der Lehrlinge v
des Meisters war streng v
durften wir mit "Gemei
fertig werden. Eine besp
pflichtung der Meister war
lings, "einige Jahre stille
Jahre keinen Lehrling mi
solte eine Ueberführung bei
den. Auch für heutige Be
Lehrling wird Geld und i
Diese Innungsgepflicht des
der Steigerung der gener
ihrer künstlerischen Befäh
Nur durch den Austausch
durch das Wandern der
draußen in der Welt die
lernen und selbst mit geist
tischen Erfahrungen weiche
Wandergeld waren 3.—5
der Gehalt erst nach die
Meisterstück machen. Die
in den genannten Jahrb
Holland, Dänemark, Sch
nische Länder (Italien, S
damals nur wenig befaßt
in germanischer Verwandt
fördert. — Im weiteren
Redner auf die Bräute k
das "Gräßen", und die
jelen Handwerkszweigen
(Beziehung der Bräute), das
Arbeit bei den Meistern).

Der Fels des Verfluchten.
Historische Erzählung von W. Goethe.
(Fortsetzung.)
Der geheimnisvolle Schicksal.
Nach dem Tode Stenka Rasins fand Fürst Dolgorucki keine Ruhe mehr. Er war Vorkämpfer des
Blutgerichts gewesen, welches den Rebellen zu den ent
scheidendsten Qualen und zu dem Tode verurteilt hatte.
Überall sah er Rächer und Freunde des Helben von
Astrachan, und thatsächlich machte sich deren Umwelen
heit in Moskau bemerklich. So verschwand schon in
der Nacht nach der Hinrichtung der auf das Rad ge
stochene Körper des Gerichteten von dem Schaffott,
wie auch der abgehauene Kopf, welcher auf einem der
Thore zum abschreckenden Beispiel ausgestellt war.

Der Fels des Verfluchten.
Historische Erzählung von W. Goethe.
(Fortsetzung.)
Der geheimnisvolle Schicksal.
Nach dem Tode Stenka Rasins fand Fürst Dolgorucki keine Ruhe mehr. Er war Vorkämpfer des
Blutgerichts gewesen, welches den Rebellen zu den ent
scheidendsten Qualen und zu dem Tode verurteilt hatte.
Überall sah er Rächer und Freunde des Helben von
Astrachan, und thatsächlich machte sich deren Umwelen
heit in Moskau bemerklich. So verschwand schon in
der Nacht nach der Hinrichtung der auf das Rad ge
stochene Körper des Gerichteten von dem Schaffott,
wie auch der abgehauene Kopf, welcher auf einem der
Thore zum abschreckenden Beispiel ausgestellt war.

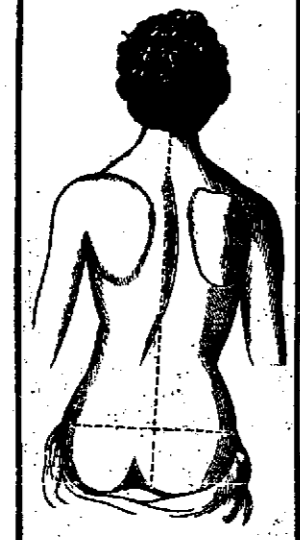
Der Fels des Verfluchten.
Historische Erzählung von W. Goethe.
(Fortsetzung.)
Der geheimnisvolle Schicksal.
Nach dem Tode Stenka Rasins fand Fürst Dolgorucki keine Ruhe mehr. Er war Vorkämpfer des
Blutgerichts gewesen, welches den Rebellen zu den ent
scheidendsten Qualen und zu dem Tode verurteilt hatte.
Überall sah er Rächer und Freunde des Helben von
Astrachan, und thatsächlich machte sich deren Umwelen
heit in Moskau bemerklich. So verschwand schon in
der Nacht nach der Hinrichtung der auf das Rad ge
stochene Körper des Gerichteten von dem Schaffott,
wie auch der abgehauene Kopf, welcher auf einem der
Thore zum abschreckenden Beispiel ausgestellt war.

Der Fels des Verfluchten.
Historische Erzählung von W. Goethe.
(Fortsetzung.)
Der geheimnisvolle Schicksal.
Nach dem Tode Stenka Rasins fand Fürst Dolgorucki keine Ruhe mehr. Er war Vorkämpfer des
Blutgerichts gewesen, welches den Rebellen zu den ent
scheidendsten Qualen und zu dem Tode verurteilt hatte.
Überall sah er Rächer und Freunde des Helben von
Astrachan, und thatsächlich machte sich deren Umwelen
heit in Moskau bemerklich. So verschwand schon in
der Nacht nach der Hinrichtung der auf das Rad ge
stochene Körper des Gerichteten von dem Schaffott,
wie auch der abgehauene Kopf, welcher auf einem der
Thore zum abschreckenden Beispiel ausgestellt war.

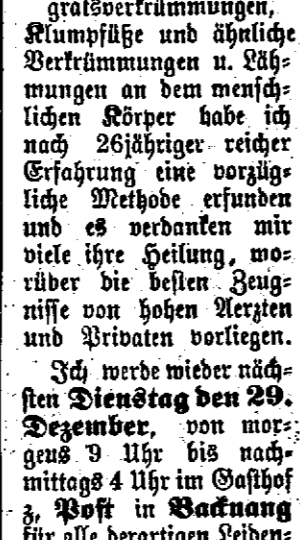
Der Fels des Verfluchten.
Historische Erzählung von W. Goethe.
(Fortsetzung.)
Der geheimnisvolle Schicksal.
Nach dem Tode Stenka Rasins fand Fürst Dolgorucki keine Ruhe mehr. Er war Vorkämpfer des
Blutgerichts gewesen, welches den Rebellen zu den ent
scheidendsten Qualen und zu dem Tode verurteilt hatte.
Überall sah er Rächer und Freunde des Helben von
Astrachan, und thatsächlich machte sich deren Umwelen
heit in Moskau bemerklich. So verschwand schon in
der Nacht nach der Hinrichtung der auf das Rad ge
stochene Körper des Gerichteten von dem Schaffott,
wie auch der abgehauene Kopf, welcher auf einem der
Thore zum abschreckenden Beispiel ausgestellt war.

Zur Heilung

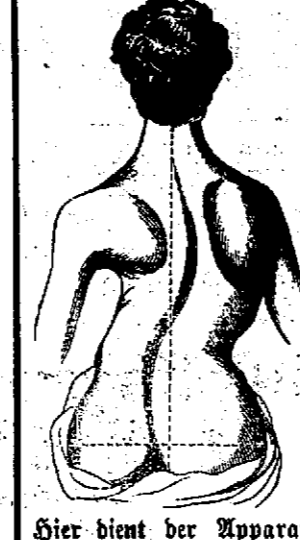
der verschiedenen äußerlichen Körperformfehler,
z. B. Krümmungen,
Klumpfüße und ähnliche
Verkrümmungen u. Ab
weichungen an dem menschl
lichen Körper habe ich
nach 26jähriger reicher
Erfahrung eine vorzüg
liche Methode erfunden
und es verdanken mir
viele ihre Heilung, wor
über die besten Zeug
nisse von hohen Ärzten
und Privatn vorliegen.



Vollständige Heilung
durch meinen Apparat
möglich.



Vollständige Heilung
durch meinen Apparat
möglich.



Vollständige Heilung
durch meinen Apparat
möglich.

H. Kloos, Zahnarzt der mech.-orthopädischen Anstalt
in Cannstatt, Christoffstraße 31.

Ueber Krümmungen. Die Krümmungen der Wirbelsäule
zu jenen Krankheiten, deren Heilung stets eine schwierige, ja in
vielen Fällen eine kaum
mögliche ist, so daß man sich schon Glück wünscht, wenn es gelingt, während
des Wachstums des Kranken die Steigerung des Leids zu verhüten. In dieser
Richtung kommen wahrheitsliebende Ärzte überein, indem sie die Krümmung durch mech.
Mittel auszugleichen und den Körper gleichzeitig durch Turnübungen zu stärken suchen.
Die Geraderichtung der mehr oder weniger ausgeprägten Wirbelsäule erfordert eine
sehr intensive Kraft und ist ohne eine zweckmäßige Anwendung mechan. Mittel unmög
lich. Solche zweckmäßige mechanische Hilfsmittel für derartige und ähnliche Leiden
erhält man am besten aus der vielbetannten mech. orthopädischen Werkstätte von H.
Kloos in Cannstatt, Christoffstr. 31, und ist derselbe für alle derartige und ähnliche
Leiden unentgeltlich zu sprechen.

Zeugnis.
Unser 8 Jahre altes Kind Babette war von Geburt an scrophulös und wurde
im Winter 1890/91 von einer Lähmung beider Beine befallen, so daß das Kind weder
stehen noch gehen konnte. Trotz mehrjähriger ärztlicher Behandlung und längerer Mas
sagekur war keine wesentliche Besserung zu erzielen und hatten wir schon alle Hoff
nung aufgegeben, bis wir durch eine Anzeige im Fränkischen Grenzboten im Mai dies
es Jahres auf die orthopädische mech. Anstalt des Herrn H. Kloos in Cannstatt
aufmerksam gemacht wurden. — Der Zustand unseres armen Kindes war ein ganz
hoffnungslos und erregte auch die von Herrn Kloos angebotene Hilfe bei uns wenig
Hoffnung. In dem verhältnismäßig kurzen Zeitraum von 6 Monaten jedoch, während
welcher Herr Kloos die von ihm selbst verfertigten Apparate in Anwendung brachte
und diätische Anordnungen traf, welche wir genau befolgten, wurde unser Kind zu un
ser aller Freude und zum Erstaunen unserer Mitbürger wieder vollständig hergestellt,
so daß es jetzt ohne jegliche Hilfsmittel zu gehen, ja sogar zu springen vermag und
körperlich wie geistig gesund und frisch ist.

Zeugnis.
Herrn H. Kloos in Cannstatt, Werkfertiger von orthopädischen Maschinen, künst
lichen Gliedern und Bandagen, stelle ich mit Vergnügen das Zeugnis aus, daß er die
von mir erhaltenen Aufträge jederzeit zu meiner und meiner Klienten Zufriedenheit,
sowie zu mäßigen Preisen ausgeführt hat.
Blöchingen, 1. Febr. 1879. Dr. med. Dopf.

Zeugnis.
Dem Herrn H. Kloos in Cannstatt wird durch Erfahrung bezeugt, daß er in
Anfertigung von orthopädischen Apparaten ein sehr praktischer und präciser Mann ist.
Reichenbach, Dr. Köppinger, S. 8. 85. Dr. Majer.

Registriert, gedruckt und verlegt von Fr. Stroß, Badnang.

Badnang.
Einige
100
Paar Unterhosen
zu extra billigen Preisen
bei
Louis Vogt.

Unterweissach.
Wegen Wegzugs ist ein sommerlich
gelegenes
Wohnhaus
nebst Garten zu verkaufen. Nähere
Auskunft erteilt
Friedrich Angler.

20 Zentner
Hrn. Oehnd & Stroß
hat zu verkaufen
der Obige.

Pippobswiler.
Einen 1/2jähr. rittfähigen
Farren
schweren Simenthaler Rasse
fest dem Verkauf aus.
Sugo Schanfer, Kaufmann.

Ein gut möbliertes
Zimmer
an einen Herrn hat zu vermieten.
Zorg in Engel.

Ein Bess
wird zu kaufen gesucht. Auskunft in
Expedition d. Bl.

Dürrres Loh
verkauft.
Wih. Dreutinger.

Frisches Hefen- u. Zucker-
Bäckwerk
empfehlen
Louis Baher.

Wer husten, Heiserkeit,
Atemnot, Brust- u. Lungenkatarrh
hat, nehme die hochgeschätzten und welt
bekanntesten
Kaiser's Brust-Caramellen
welche überauschöne Dienste leisten.
In Pat. 4 25 3 bei
Frau A. Eber Wwe., Badnang
Hrn. S. Ring, Würzburg.
G. Weibing, Unterweissach.
L. Sägele, Unterweissach.

Registriert, gedruckt und verlegt von Fr. Stroß, Badnang.

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 154 Dienstag den 29. Dezember 1891. 60. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf.,
im Oberamtsbezirk Badnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 65 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpattige Zeile oder deren Raum
für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und im Sechskilometerverkehr 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Amthliche Bekanntmachungen.

Die Vorstände der Gemeindegerichte

werden darauf hingewiesen, daß die auf 1. Januar f. J. zu erhaltenden Anzeigen
1) in wie vielen Fällen wegen als unbesritten eingetragter Geldforderungen das Schuldlagerverfahren vor dem Vorstand des Gemeindegerichts in dem abgelaufenen Jahre stattgefunden hat,
2) wie viel bürgerliche Rechtsfreigleiten in dem abgelaufenen Jahre bei dem Gemeindegericht angefallen sind und wie viele derselben durch Entscheidung, wie
viele in anderer Weise erledigt worden sind,
bis längstens 15. Januar 1892 vorzulegen sind.
Den 28. Dez. 1891. Oberamtsrichter Wiber.

Undie Ortsvorsteher.

Nachdem durch Verfügung des K. Ministeriums des Innern vom 8. Decbr. 1891 (Reg.-Bl. Nr. 31 S. 300) für das Kalenderjahr 1892 eine Gebäude-Brandschadenumlage von 9 Pfennig auf 100 Mark Umlagecapital anordnet worden und hievon je die Hälfte auf 1. April und 1. August 1892 durch die Oberamtspflege an die Brandversicherungshauptkasse abzuliefern ist, so werden die Ortsvorsteher angewiesen, sobald ihnen die Schätzungsprotokolle zugegangen sein werden, die Revision der Brandversicherungskataster, sowie die Fertigung der Umlage-Register einzuleiten und die beiden Letzteren spätestens bis 15. Februar f. J. an das Oberamt einzusenden. In den Umlage-Register müssen insbesondere a) die Gebäude (Haupt- und Nebengebäude) je genau bezeichnet, die von der Versicherung ausgenommenen Gebäude, sowohl bei neuen als bei neu eingeschätzten älteren Gebäuden, nach dem Inhalt des Schätzungsprotokolls angegeben, bei den bloß auf einen andern Besitzer ohne Anschlagsveränderung übergegangenen Gebäuden die jetzigen Brandversicherung-Anschläge unter der Rubrik „Gebäudeinhaber“ beigelegt und bei allen unter zwei oder mehr Besitzern getheilten Gebäuden der Umlagebetreff eines jeden Besitzers der Summe nach angegeben, sowie b) die neuen Hauptsummen des Brandversicherungs- und Umlagecapitals in den einzelnen Klassen und im ganzen genau liquidirt werden.
Gleich wird darauf aufmerksam gemacht, daß Bruchtheile von Pfennigen, welche sich bei der Brandschaden-Umlage ergeben, ganz außer Ansatz bleiben. (Art. 1 des Gesetzes vom 30. März 1875 Reg.-Bl. S. 164.)
Badnang, den 28. Dezember 1891. K. Oberamt. Schü.

Geleise-Unterhaltung.

Für das Jahr 1892 ist die Unterhaltung des Bahnobersbaus von Waiblingen bis Gessental im Wege der schriftlichen Submission zu vergeben und können die Bedingungen nebst Preisverzeichnis hier, sowie bei den Bahnmeistereien Winnenden und Gaildorf eingesehen werden.
Die Offerte sind unter Angabe der betr. Strecken nach Prozenten der Preise und Löhne, verpackt, frankirt und mit der Aufschrift „Angebot auf Geleisenunterhaltung“ spätestens bis
Montag den 4. Januar
Badnang, den 26. Dez. 1891. K. Betriebsbauamt. Herrmann.

Die Herren Ortsvorsteher

werden ersucht, in den ersten Tagen vom Januar die Hebammentagebücher und die Sterbe-Register einzusenden.
K. Oberamts-Physikat. Logrmann.

Öffentliche Ladung.

Der 31 Jahre alte zu Zur D. Badnang geborene, zuletzt daselbst wohnhafte, jetzt mit unbekanntem Aufenthalt in America abwesende Schuhmacher Gottlieb Wilhelm Fleming
wird angeklagt, er sei als Wehrmann der Landwehr-Infanterie II. Aufgebots, ohne dem K. Landwehrbezirkskommando Stuttgart als der zuständigen Militärbehörde Anzeige gemacht zu haben, ohne Erlaubnis ausgewandert — Uebertretung gegen § 4 Z. 3 des Reichsges. v. 11. Februar 1888 betr. Uebertretungen der Wehrpflicht (Regl. S. 12) und § 360 Z. 3 b. R. St. G. B.
Derselbe wird auf Anordnung des Kgl. Amtsgerichts hier auf
Samstag den 13. Febr. 1892, vormittags 9 Uhr,
vor das K. Schöffengericht Badnang zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Königlichen Bezirkskommando Stuttgart ausgestellten Erklärung verurteilt werden.
Badnang, den 22. Dez. 1891. Amtsgerichtsschreiber: Romberg.

Öffentliche Ladung.

Der 34 Jahre alte zu Unteröhrn, Gemeinde Schwöllbronn D. Deyringen geborene, zuletzt in Oppenweiler D. D. Badnang wohnhafte verheiratete Häder Robert Matthäus Dieß,
wird angeklagt, er sei als Wehrmann der Landwehr-Infanterie II. Aufgebots, ohne dem K. Landwehrbezirkskommando Stuttgart als der zuständigen Militärbehörde Anzeige gemacht zu haben, ohne Erlaubnis ausgewandert — Uebertretung gegen § 4 Z. 3 des Reichsges. v. 11. Februar 1888 betr. Uebertretungen der Wehrpflicht (Regl. S. 12) und § 360 Z. 3 b. R. St. G. B.
Derselbe wird auf Anordnung des Kgl. Amtsgerichts hier auf
Samstag den 13. Febr. 1892, vormittags 9 Uhr,
vor das K. Schöffengericht Badnang zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Königlichen Bezirkskommando Stuttgart ausgestellten Erklärung verurteilt werden.
Badnang, den 21. Dez. 1891. Amtsgerichtsschreiber: Romberg.

Laubholz-Stammholz-Verkauf.

Am Mittwoch den 13. Januar, nachmittags 1 Uhr
auf hiesigem Rathause aus dem Gemeindegeld-Dornbau:
Eichen: 8 I. Kl., 6 II. Kl., 1 III. Kl., 2 IV. Kl.
Buchen: 16 I. Kl., 2 II. Kl. Uforn 2 Fm.
Zusammenkunft zum Vorzeigen morgens 9 Uhr beim
Oberamtsgrenzstad auf der Kaiserbach-Winmender Straße.
Den 26. Dez. 1891. Gemeinderat.

Neujahrwunsch-Enthebungskarten

haben gelöst die Herren: Wolff, Eugen, Fabrikant. Tag, Bezirksgeometer. Herrmann, Bauart. Friedrich, Kattschreiber. Springer, Stadtplatzer. Uebelmeier, Uebelmeier. Stadtrat. Godt, Stadtschultheiß. Schütz, Oberamtsmann mit Frau Gemaslin. Frommelt, Amtmann. Dr. Smelin, Kameralverwalter. Feinling, Kameralamtsbuchhalter. Rahn, Wundarzt. Dewjel, Stadtbaumeister. Staudenmayer, Gerichtsnotar. Winter, Louis, Stadtrat. Schreiber, Betriebsinspektor. Wiber, Oberamtsrichter. Breuling, Amtsrichter. Winter, Amtsanwalt. Metzger, Justizreferendar. Romberg, Gerichtsschreiber. Schneider, Gerichtsschreiber. Sauer, Amtsnotar in Unterweissach. Kalkreuter, Dejan. Winter, Karoline, Kaufmanns Witw. Dr. Zumpf, Stadtscholar. Häfel, Oberamtsarzt. Stroß, Buchdruckereibesitzer. Dr. Logrmann, Oberamtsarzt. Weil, Apotheker. v. Gemmingen, Postmeister. Schmidt, Gustav, zum Schwanen. Ott, Polizeikommissär. Kocher, Umgebungs-Kommissär.

Bekanntmachung

des Ergebnisses der Bürgerauswahl.
Bei der am 22. und 24. Dezember 1891 vorgenommenen Wahl haben 209 wahlberechtigte Einwohner abgestimmt und wurden hiebei zu Mitgliedern des Bürgerausschusses gewählt

- 1) Gottlieb Jung, Metzger und Wirt mit 162 Stimmen
2) Friedrich Kunberger, Bäcker und Wirt „ 133
3) Jakob Klinger, Rotgerbermeister „ 120
4) Friedrich Stroß, Buchdruckereibesitzer „ 118
5) Friedrich Dreutinger, Rotgerbermeister „ 117
6) Karl Richter, Restaurateur „ 114
7) Robert Käp, Lederfabrikant „ 110
8) Wilhelm Gläfer, Bauunternehmer „ 108
auf die Dauer von 3 Jahren bis Ende 1894 die Herren:
9) Friedrich Rode, Bäckermeister und Wirt „ 106
10) Gottlieb Kozappel, Weißgerbermeister „ 104
11) Albert Braun zum Adler „ 104
12) Gustav Sildt, Landwirt „ 100
13) Christoph Wohlfahrt, Metzgermeister „ 98
14) Gottlieb Trefz, Landwirt in Oberöhrnthal „ 96
15) Karl Heußer zum Stern „ 96

Einwendungen gegen die Gültigkeit der Wahl oder Perjon der Gewählten sind binnen 8 Tagen beim K. Oberamt oder Stadtschultheißenamt anzubringen.
Den 24. Decbr. 1891. Stadtschultheißenamt. S o d.
Vertretungen auf den
Murrthalboten mit Unterhaltungsblatt
für das I. Quartal 1892
nehmen alle K. Postämter, Postboten und unsere Agenten entgegen.
Die Redaktion.